

Auf Höhenwegen zu einem unterirdischen See

Leichte Höhenwanderung mit wunderbarer Aussicht auf das Rhonetal. Als Teilstück des «Chemin du vignoble» vermittelt die Route Informationen über Weinbau und Rebsorten im Wallis. Höhepunkt und Abschluss des Ausflugs bildet der Besuch des grössten unterirdischen Sees in Europa. Ausserhalb des Siedlungsgebiets durchwegs Naturbelag.

Das Unterwallis weist für Schweizer Verhältnisse ein überdurchschnittlich mildes und sonniges Klima auf: An über 300 Tagen im Jahr scheint in der Kantonshauptstadt Sion die Sonne. Von solch günstigen Bedingungen profitieren die Landwirtschaft und besonders der Weinbau. Der sonnenverwöhnte Rebensaft von den Hängen des Rhonetals findet daher bei Kennern besonderen

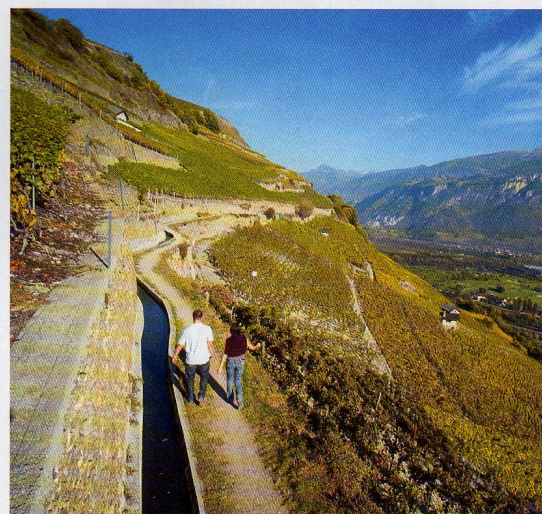
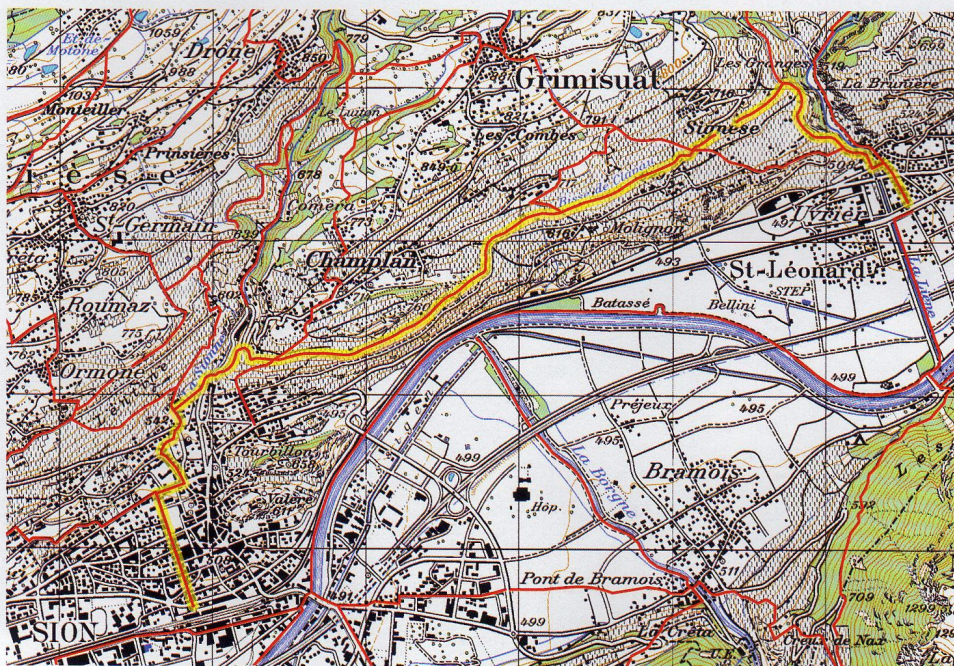
Zuspruch. Dem Thema Weinbau ist der «Chemin du Vignoble» («Weinweg») gewidmet, ein weinkundlicher Themenweg zwischen Martigny und Leuk. Vom Bahnhof Sion durchquert man die Stadt in nördlicher Richtung; ein Besuch der malerischen Altstadt und des geschichtsträchtigen Planta-Platzes ist empfehlenswert. In gemächlichem Anstieg gelangt man am Friedhof und an der Hochschule HEVS (Haute école valaisanne) vorbei zum «Chemin du Vignoble».

Das Bächlein, das dem Hang entlangfließt, ist vor alter Zeit von Menschenhand angelegt worden. Es handelt sich um die Bisse de Clavau, eine der traditionellen Walliser Suonen, mit denen bis heute bei Trockenheit der Bodengewässert wird. Auf konstanter Höhe verläuft die Route der Bisse entlang durch

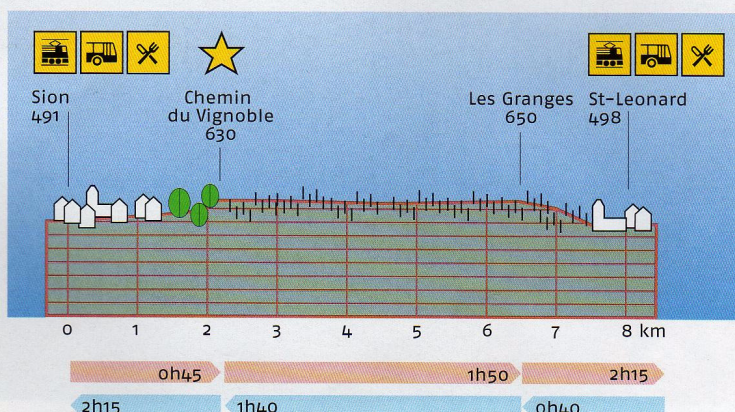
die Rebberge. Wundervoll ist der Blick auf die grüne Ebene des Rhonetals und auf die dahinterliegenden Alpengipfel. Auf der Hangseite gibt es imposante, bis zu vier Meter hohe Trockensteinmauern zu bestaunen.

Unterhalb Les Granges verlässt man die Bisse. Nach kurzem, steilem Abstieg gelangt man ins Siedlungsgebiet der beiden zusammengewachsenen Dörfer Uvrier und St-Léonard. Zum Abschluss erwartet einen eine besondere Attraktion: Am nördlichen Dorfrand von St-Léonard befindet sich der grösste unterirdische See Europas. Das in einer zugigen Grotte liegende Gewässer kann von April bis November auf geführten Besichtigungstouren mit Ruderbooten befahren werden.

(Auskunft: Tel. 027 203 22 66, www.st-leonard.ch). ast



Weinweg zwischen Martigny und Leuk



Hinfahrt: Mit Bahn nach Sion

Rückfahrt: Ab St-Léonard mit Bahn

Weglänge: 8,0 km

Wanderzeit: 2 h 15

Ideale Saison: Ganzes Jahr begehbar (ausser bei Schnee und Eis)

Gasthäuser am Weg: Diverse Gaststätten in Sion; Buffet de la Gare, St-Léonard

Swisstopo-Wanderkarte: 273 T Montana

Weiterführende Informationen: Zum Walliser «Weinweg» ist ein 124-seitiger Führer mit Routenkärtchen sowie Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Rebsorten verfügbar; Bezugsquelle: Valrando/Walliser Wanderwege, Postfach 23, 1951 Sion, Tel. 027 327 35 82;